

# Jahresbericht 2023

## Vorwort

*„Wichtige Fragen sollten wir unter keinen Umständen von anderen zerantworten lassen.“*

(Ernst, Ferstl, 1996)

In der öffentlichen Diskussion sind immer wieder sehr plakative Statements zu Fragen der Schwangerenberatung geäußert worden: „Mein Bauch gehört mir“ behauptet manche Feministin – radikale, selbsternannte Lebensschützer nennen den Abbruch der Schwangerschaft Mord und agieren mit angstmachenden Parolen – rechtskonservative Gruppen/Parteien schreiben Frauen die Mutterrolle vor, um sie damit für ihre politischen Ziele zu verzwecken.

Solche Ansätze berücksichtigen die Komplexität möglicher Konflikte durch die Schwangerschaft nicht einmal ansatzweise, zumal Problemlagen oft erst während der Schwangerschaft auftreten. Sie entwerfen zudem ein Beratungsverständnis, das ausdrücklich die Ergebnisoffenheit betont. Mit den schwangeren Frauen zusammen sollen Optionen für

das zukünftige Leben entwickelt werden, das ist Grundüberzeugung von donum vitae. Unser Beratungsspektrum ist vielfältiger geworden, wie die Berichte auf den folgenden Seiten verdeutlichen. Gelingen kann eine gute Beratung oder Begleitung nur dann, wenn den Beraterinnen Gelegenheit zu wichtigen Fortbildungen und zur Supervision ihrer Tätigkeit ermöglicht wird und wenn ihre Arbeit in einem wertschätzenden gesellschaftlichen Rahmen verankert ist.

An dieser Stelle danke ich allen, die Möglichkeiten der Unterstützung von donum vitae gefunden haben. Die Sammlung anlässlich eines runden Geburtstages, ein Wohltätigkeitessen mit guten Freunden oder die vielfältigen Sachspenden für den Verkaufstand auf dem Meppener Weihnachtsmarkt. Das Meppener Vocalensemble veranstaltete ein Benefizkonzert und die Soroptimisten Meppen-Lingen organisierten ein großes Frühstück. Eine größere Spende nahmen wir aus den Lingener Kirchengemeinden und dem Kolping ent-

gegen (s. S. 4).

Vor allem auch die regelmäßigen Unterstützungen von Stiftungen, des Lionsclubs, von Einzelpersonen sowie die oft seit Jahrzehnten gezahlten Beiträge unserer Mitglieder sichern das kontinuierlich hohe Beratungsniveau und die Weiterentwicklung von donum vitae. Den Hauptteil übernehmen, wie im Gesetz vorgesehen, weiterhin das Land Niedersachsen sowie der Landkreis Emsland, der seit Jahren eine wichtige Stütze ist.

Wir danken Ihnen allen sehr. Die Beratung von Frauen/Männern/Familien in allen auftretenden Fragen während einer Schwangerschaft durch donum vitae dient der physischen und psychischen Gesundheit der Betroffenen. Dafür setzen wir uns mit Ihnen zusammen ein.



Ihre  
Marita  
Langenbach  
(Vorsitzende)

## Jahresbericht 2023

Vorwort	1
Schwangerschaftsberatung	1
Prävention	2
wellcome	2
Beratungsarbeit im statistischen Überblick	3
Aus dem Vereinsleben	4

### Vorstand

#### Vorsitzende

Marita Langenbach

#### stellv. Vorsitzende

Angelika Knoll

#### Beisitzer\*innen

Christel Johnscher  
Herm. Kampeling  
Marlene Küpker

#### kooptiertes Mitglied

Elisabeth Möhn

#### Ehrenvorsitzende

Walburga Schepers

## Schwangerschaftsberatung von hoher Bedeutung

### Beratungsbedarf konstant hoch

Wieder ist ein Jahr vergangen, in dem wir besonders hohe Beratungszahlen verzeichnen. Schwangerschaftskonfliktberatungen nehmen davon ca. ein Drittel ein (s. S. 3).

Insgesamt nehmen wir in den Beratungen Verunsicherungen und finanzielle Ängste und Sorgen wahr. Die Sorge, wie es finanziell weitergehen soll, äußern sowohl Frauen und Paare in einer Schwangerschaftskonfliktberatung als auch solche, deren Schwangerschaft geplant war und die sich auf ein Leben mit dem Kind freuen. Hier bieten wir konkrete Hilfestellungen wie z.B. Anträge bei der „Bundesstiftung Mutter und Kind“ auf finanzielle Unterstützungen als auch Hilfe beim Elterngeldantrag.

Die Gründe, warum Frauen einen Schwangerschaftsabbruch erwägen, sind aber immer sehr individuell zu verstehen.

#### „Ich war doch immer gegen einen Abbruch“

Die Mutter von drei Kindern ist Ende dreißig und äußert gleich zu Beginn der Beratung, dass sie sich nie hätte vorstellen können, sich in dieser Situation zu befinden (so wie die meisten Frauen in einer Schwangerschaftskonfliktberatung). Frau M. ist verheiratet, finanziell gut aufgestellt, lebt in einer

besseren Wohngegend - für Außenstehende scheint sie ein perfektes und unbeschwertes Leben zu führen. Und dennoch ist sie sehr entschieden, dass sie das Kind nicht austragen kann. Die Beziehung zu ihrem Mann wurde schwer erschüttert und ganz langsam nähern sie sich wieder an, finden wieder Vertrauen zueinander. Zudem möchte Frau M. nach drei Kindern, die „aus dem Größten raus sind“, sich selbst wieder mehr in den Fokus stellen und sich beruflich verändern. Frau M. ist dankbar, dass sie in der Beratung offen aussprechen darf, was bisher niemand wissen durfte. Wie viele andere Frauen auch befindet sich Frau M. in einem inneren Konflikt: einerseits ist sie sehr klar in ihrer Entscheidung für den Schwangerschaftsabbruch, andererseits hat sie Schuldgefühle. Die Beratung hat Frau M. als hilfreich empfunden, die eigenen Gedanken sortieren zu können, um letztlich für sich einen guten Weg finden und gehen zu können.

Gerade in der Konfliktberatung zeigt sich wie in einem Brennglas die volle Komplexität der Lebenswelt der Klientinnen, denen es mit Empathie und Respekt zu begegnen gilt. Einfache Lösungen, wie sie von radikalen Gruppen propagiert werden, sind angesichts der jeweils individuellen Situation nicht möglich, sogar zynisch und keineswegs wertschätzend.



## Unsere Beratungsstellen



**Waltraud Wolbert Lingen**  
Am Wall-Süd 21  
49808 Lingen  
Tel: 0591/80 79 820  
Email:  
lingen@emsland.donumvitae.org



**Heike Kruse Papenburg**  
Kirchstraße 29  
26871 Papenburg  
Tel: 04961/77 99 90  
Email:  
papenburg@emsland.donumvitae.org



**Melanie Brake Werlte**  
Am Markt 7  
49757 Werlte  
Email:  
werlte@emsland.donumvitae.org

jeden Montag  
15.00 - 18.00 Uhr  
jeden Donnerstag  
9.00 - 12.00 Uhr



## Sexualpädagogik „Freundschaft-Liebe-Sexualität-Verhütung“

Sexualität begleitet den Menschen von der Geburt bis zum Tod und ist weit mehr als Sex: Laut WHO ist eine gesunde Sexualität „ein Zustand körperlichen, geistigen, emotionalen und sozialen Wohlbefindens bezogen auf die Sexualität“. Sie erfordert eine positive und respektvolle Haltung zu Sexualität und sexuellen Beziehungen sowie die Möglichkeit, ohne Zwang, Diskriminierung und Gewalt lustvolle und sichere sexuelle Erfahrungen zu machen. Dies kann nur gelingen, wenn die sexuellen Rechte aller Menschen geschützt werden (WHO 2002). Auf Hochglanzplakaten, Werbepylonen oder in den Medien werden wir ständig mit Sexualität konfrontiert - darüber zu sprechen fällt den meisten jedoch schwer und es bestehen viele Fragen. In den sexualpädagogischen Angeboten ermutigen wir die Jugendlichen, ihre Sprachlosigkeit zu überwinden und unverkrampft über Sexualität zu sprechen. Weil Sexualität sich immer im Spannungsfeld zwischen individuellen Bedürfnis-

sen und gesellschaftlichen Konventionen bewegt, ist sexuelle Bildung bei donum vitae weit mehr als Wissensvermittlung über körperliche Vorgänge: wir sehen es als unsere Aufgabe, die Teilnehmenden in der Entwicklung einer sexuellen Selbstbestimmung und Verantwortung zu begleiten. Die Jugendlichen reflektieren ihre eigenen Bedürfnisse, fühlen sich in die Bedürfnisse anderer ein, lernen ihre Rechte kennen und reflektieren das eigene Wertekonzept, wodurch sie besser vor sexueller Gewalt geschützt sind. Primär geht es also nicht um Prävention als die Vermeidung ungewollter Schwangerschaften. Gleichwohl setzen sich die Jugendlichen mit einem Schwangerschaftskonflikt auseinander. „Wem vertraue ich mich an? Wie würde ich mich verhalten? Welche Hilfen bräuchte ich? Wie würde ich mich letztlich entscheiden?“. Methodisch ist das sexualpädagogische Angebot vielseitig und an den Bedarfen der Jugendlichen angepasst. So können sie z.B. in ei-

nem Spiel, bei dem sie sich im Raum bezüglich der Antwort auf eine Frage/These positionieren, ihr Wissen erweitern bzw. mit anderen in den Diskurs treten. Ein zentrales Element unserer sexualpädagogischen Arbeit ist zudem das Informieren über verschiedene Verhütungsmittel und -methoden.



Die Rückmeldung der Teilnehmenden ist durchweg positiv, haben sie doch in dieser Zeit die Möglichkeit, sich in einem geschützten Rahmen und lockerer Atmosphäre mit einem Thema auseinanderzusetzen, das sie brennend interessiert, aber auch irgendwie immer etwas schambehaftet ist. Wir bieten SexPäd ab der 9. Klasse für verschiedene Schulformen an.

## wellcome - Unterstützung für junge Familien nach der Geburt

### 15 Jahre engagiert für Familien: wellcome Emsland feiert Jubiläum



Foto v. l. hinten stehend: Koordinatorin M. Brake, Ehrenamtliche M. Wellenbrock, M. Bojer, E. Hildebrandt, ehem. Vors. D. Gepp, Ehrenamtliche M. Karasch, 1. Vors. M. Langenbach, Ehrenamtliche M. Thiede. v. l. vorne sitzend: M. Schulte, M. Schmees, M. Maier-Deitermann, wellcome Leitung M. Kúpker, Ehrenamtliche M. Brand-Saßen, M. Staars

2008 gründete donum vitae Emsland einen wellcome Standort, um damit in logischer Konsequenz ein ergänzendes Angebot zur Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung anbieten zu können. Mit wellcome - Praktische Hilfe nach der Geburt - werden junge Familien nach der Geburt ihres Babys unterstützt. Möglich ist diese Unterstützung vor allem durch den Einsatz ehrenamtlicher „wellcome - Engel“ und durch Spenden. 2023 waren 32 ehrenamtliche wellcome - Engel im Emsland im Einsatz. Sie begleiten die Familien alltagspraktisch und ermöglichen so Auszeiten, in denen die Eltern wieder Kraft schöpfen können. Das 15jährige Jubiläum haben die wellcome Koordinatorin Melanie Brake, die wellcome Leitung Marlene Kúpker und die 1. Vorsitzende von donum vitae Marita Langenbach zum Anlass genommen, **DANKE** zu sagen und die wellcome Ehrenamtlichen zu einem gemeinsamen Abend in die Freilichtbühne Meppen eingeladen. Bei schönstem Sommerwetter sorgte das Stück „Sister Act“ für einen rundum gelungenen Abend.

### wellcome Ehrenamtliche betreuen 18 Familien

In 2023 wurden 18 emsländische Familien im ersten Jahr nach der Geburt durch eine oder zwei wellcome-Ehrenamtliche begleitet und entlastet. Die Hilfe wurde der jeweiligen Familiensituation angepasst. So konnten 33 Mütter und Väter, 20 Säuglinge und 26 Geschwisterkinder unterstützt werden.

### wellcome Spendenfonds

Der Spendenfonds unterstützt Familien, denen es aufgrund akuter finanzieller Nöte nicht möglich ist, ihre Kinder z.B. mit angemessener Kleidung, Schuhen, Windeln, Möbeln, Autositzen oder Spielzeug zu versorgen. Bildungs- und Freizeitaktivitäten können ebenfalls mit Hilfe des Spendenfonds ermöglicht werden. Die Unterstützung richtet sich nach dem konkreten Bedarf der Familie. Im Berichtsjahr wurden die durch wellcome vermittelten Spendengelder im Emsland wie folgt eingesetzt:

Allg. wellcome Spendenfonds	18 Familien	12.321 €
Energie - Soforthilfe (1. Halbjahr '23)	3 Familien	360 €
Kita-/ Schulstart (Juni - August '23)	12 Familien	3.630 €
Weihnachtsaktion (im Dezember '23)	13 Familien	1.780 €

## Beratungsarbeit im statistischen Überblick

	beratene Frauen	davon Schwangerschaftskonfliktberatungen	davon allgem. Schwangerenberatungen	davon Beratungen bei Pränataldiagnostik	zusätzlich Folgebberatungen
Lingen	369	66	280	23	50
Meppen	326	78	248	0	39
Papenburg	240	108	131	1	110
Werlte	100	26	74	0	29
<b>Gesamt 2023</b>	<b>1.035 (100%)</b>	<b>278 (27%)</b>	<b>733 (71%)</b>	<b>24 (2%)</b>	<b>+ 228</b>
vgl. 2022	965 (100%)	302 (31%)	644 (67%)	19 (2%)	+ 256

					Präventionen
Aus Deutschland	770 (75%)	188 (68%)	562 (77%)	20 (83%)	28 Veranstaltungen mit insgesamt 537 Teilnehmer*innen
Andere Länder	159 (15%)	63 (22%)	93 (13%)	3 (13%)	
Geflüchtete	106 (10%)	27 (10%)	78 (10%)	1 (4%)	

### Alter der Frauen

	Konfliktberatungen n = 278	Allgemeine Schwangerenberatung n = 733	PND n = 24
unter 14 Jahre	0 %	0 %	0 %
14 - 17 Jahre	3 %	1 %	0 %
18 - 21 Jahre	14 %	3 %	0 %
22 - 26 Jahre	17 %	12 %	17 %
27 - 34 Jahre	42 %	63 %	54 %
35 - 39 Jahre	16 %	16 %	25 %
über 40 Jahre	8 %	5 %	4 %

### Familienstand

	Konfliktberatungen n = 278	Allgemeine Schwangerenberatung n = 733	PND n = 24
Allein lebend	32 %	9 %	4 %
Bei Eltern lebend	11 %	4 %	0 %
Verheiratet	44 %	62 %	88 %
Eheähnliche Gemeinschaft	13 %	25 %	8 %

### Häufig genannte Gründe für den Schwangerschaftskonflikt (Mehrfachnennung möglich)

Kein Kinderwunsch/ abgeschlossene Familienplanung	168	Zu jung	51
Überforderung (körperlich / psychisch)	143	Alleinerziehend	50
Berufliche Gründe	119	Schule / Studium / Ausbildung	45
Gesundheit der Frau (körperl. / psychisch)	96	Zu alt	35
Finanzielle Gründe	89	Ablehnung durch den Kindesvater	30
Gründe in der Wohnsituation	79	Erhalt des Lebensstandards	29
Partnerschaftliche Gründe	64	Familiäre Gründe	12
		Soziale Unsicherheit	6

### Beratung und Hilfe

Soziale Leistungen	749
Sonstige Fachberatung	572
Behördenkontakte	411
In sex. Fragen/Familienplanung	387
Bei finanziellen Problemen	280
Trauerbewältigung	245

### Vermittlung finanzieller Hilfen

Stiftungen/Fonds	Anzahl	Betrag
Bundesstiftung „Mutter und Kind“	124	90.490 €
donum vitae Hilfsfonds und weitere Hilfsfonds/Stiftungen	49	8.647 €
wellcome-Spendenfonds	46	18.091 €
Hilfe zur verlässlichen Familienplanung	63	12.408 €

### Unsere Beratungsstellen



**Silvia Kolodzey**  
Meppen



**Heike Kramer**  
Meppen

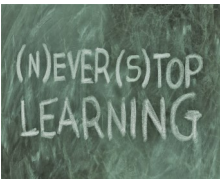


**Karin Albers-Temmen**  
Verwaltung

**Meppen**  
Margaretenstr. 25  
49716 Meppen  
Tel: 05931/59 93 24  
Email:  
meppen@emsland.donumvitae.org

## Hilfsfonds für schwangere Frauen in Not

Spendenkonto:  
Sparkasse Emsland  
IBAN: DE86 2665  
0001 1060 0102 85



Wir sind  
auch bei  
Instagram



Mit Ihrer  
Spende oder  
Mitgliedschaft  
können auch  
Sie die Arbeit  
von donum  
vitae unter-  
stützen.

## „Neuer Erdenbürger“ in Haselünne



Im Oktober durften Silvia Kolodzey und Melanie Brake (s. Foto v.l.) die Arbeit von donum vitae und wellcome auf der Veranstaltung „Neue Erdenbürger“ in Haselünne vorstellen.

Die Stadt hatte im Vorfeld alle Familien, die zwischen Juli 2022 und Juni 2023 ein Baby bekommen haben, zu einem gemeinsamen Frühstück eingeladen. Über 50 Familien waren der Einladung gefolgt. Nach dem Frühstück konnten sie sich über die Angebote für junge Familien im mittleren Emsland informieren. Neben donum vitae stellten zum Beispiel das Meppener Krankenhaus, das Kindernetz des Landkreises Emsland, die Bücherei Haselünne, die Katholische Erwachsenenbildung Haselünne und weitere Anbieter ihre familiennahen Angebote vor.

## Fortbildung

Auch im Jahr 2023 haben sich die Beraterinnen in verschiedenen Fortbildungen weiter qualifiziert, wie z.B.

- ◆ Medizinische Fachinformationstage mit den Themen
  - Kaiserschnitt / Natürliche Geburt
  - Pränataldiagnostische Methoden im Überblick
  - Reproduktionsmedizin
  - Methoden des Schwangerschaftsabbruchs
  - Verhütungsupdate
- ◆ Erste Hilfe am Kind
- ◆ Vertrauliche Geburt
- ◆ Kinderwunsch und Reproduktionsmedizin
- ◆ Umgang mit Sterben, Tod und Trauer in der Beratung
- ◆ Sexuelle Selbstbestimmung und Behinderung

## Aus dem Vereinsleben

### Weihnachtsmarkt 2023

Durch das Engagement unseres Vorstandes und vieler ehrenamtlicher Helfer war donum vitae in diesem Jahr erstmals mit einem Verkaufsstand auf dem Meppener Weihnachtsmarkt vertreten. In der Woche vor Weihnachten wurden selbstgebackene Kekse, Neujahrskuchen, Selbstgestricktes, Gehäkeltes, Liköre und vieles mehr angeboten. Außerdem wurden in der Adventszeit Kekse und Marmeladen, die Vorstandsmitglieder und Freunde selbst zubereitet haben, zugunsten von donum vitae beim Hofladen Brümmer in Meppen und auf dem Lingener Wochenmarkt verkauft. Insgesamt konnten so in der Vorweihnachtszeit ca. 2.000 € eingenommen werden.



### Lingener Kirchengemeinden und Verbände spenden Weihnachtmarkterlös

Mit Freude konnten Vertreter der Lingener Kirchengemeinden und Verbände jeweils 3.500 Euro donum vitae Emsland e.V. und einem Waisenhaus Projekt in Uganda überreichen. Das Geld war auf dem Weihnachtsmarkt 2023 in Lingen am Stand der Kirchengemeinden und Verbände durch den Verkauf von Leckereien und kleinen Geschenken eingenommen worden. Der Erlös wird jährlich an verschiedene soziale und caritative Zwecke gespendet. Dankbar nahmen Vertreterinnen des Vorstandes von donum vitae und die Beraterin Waltraud Wolbert diesen großen Scheck in Empfang. Sie versicherten, dass die Spende die Arbeit von donum vitae unterstützt und hilfebedürftige Frauen/Familien in Not erreicht.



## Nachruf

### Nur mutige Menschen können andere ermutigen.

Im März 2023 erreichte uns die traurige Nachricht vom Tode unseres sehr geschätzten Ratgebers und Unterstützers **Herrn Pastor i.R. Gerhard Debbrecht**.

Wir blicken dankbar auf seine ermutigende Begleitung besonders während der Gründungsjahre von donum vitae Emsland zurück. Seine Freiheit im Urteil und seine Solidarität im Handeln repräsentierten ein zutiefst menschenfreundliches Christentum. So engagierte er sich auf vielen Ebenen für eine gesicherte, qualifizierte Beratung von Frauen und Familien im Schwangerschaftskonflikt oder bei unerwarteten existenziellen Fragen im Zusammenhang mit der Schwangerschaft. Viele der Gründer\*innen haben aus seinem inspirierendem Rat Kraft für ihren neuen Weg in der Beratung gefunden. Wir werden diesen außergewöhnlichen Menschen nicht vergessen.

Mehr auf unserer Homepage [www.emsland.donumvitae.org](http://www.emsland.donumvitae.org)